

Medienmitteilung

Klimaneutrale Danone-Produkte mit myclimate

Zürich, 7. März 2011

Danone Schweiz setzt voll auf klimaneutrale Produkte und ist das erste Unternehmen in der Schweiz, das Milchfrischprodukte klimaneutral herstellt und verkauft. Danone kooperiert dafür mit der Non-Profit Stiftung myclimate und unterstützt ein Klimaschutzprojekt in Kenia, das effiziente Kocher fördert.

Seit Jahren engagiert sich Danone dafür, die schädlichen Treibhausgase an deren Ursprung zu reduzieren. Die Danone Gruppe hat sich weltweit verpflichtet, den CO₂-Ausstoss von 2008 bis 2012 um 30% zu senken. Diese Zielsetzung gilt auch für die Schweiz.

In der Schweiz geht Danone neben der Senkung des CO₂-Ausstosses noch einen Schritt weiter: Das Unternehmen kompensiert vollständig die CO₂-Emissionen und investiert in ein Klimaschutzprojekt von myclimate in Kenia. Damit werden gleich viel Treibhausgasemissionen eingespart, wie Danone Schweiz durch seine Produkte und seine Geschäftstätigkeit verursacht.

„Wir freuen uns sehr über dieses Engagement. Denn Danone setzt damit unser Motto „Do the best and offset the rest“ ideal um: Die Emissionen werden soweit als möglich reduziert. Nicht-vermeidbare Emissionen kompensiert Danone, d.h. die Emissionsreduktionen werden extern in Klimaschutzprojekten realisiert“, so myclimate-Geschäftsführer René Estermann.

Koen Burghouts, Geschäftsführer von Danone in der Schweiz sagt zur Zusammenarbeit: „Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg im Einklang mit sozialer Verantwortung stehen muss. Die Reduktion der Treibhausgase an deren Ursprung und ein vollständiger Ausgleich der Restemissionen ist uns ein grosses Anliegen und widerspiegelt sich langfristig in unserer Unternehmensstrategie. Das Engagement der Danone Gruppe im Bereich Umweltschutz hat bereits 1972 begonnen.“

Danone zahlt für jedes verkaufte Produkt einige Rappen an myclimate. Mit diesem Betrag werden sämtliche Emissionen, die im Zusammenhang mit dem Produkt entstehen, kompensiert, und zwar entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Rohstoff Milch über die Produktion, den Transport bis zur Entsorgung der Verpackung. Die Danone-Produkte werden dadurch für die Konsumenten nicht teurer.

myclimate investiert das Geld in ein Klimaschutzprojekt im Westen von Kenia. Dort werden effiziente Öfen gefördert, die den Holzverbrauch reduzieren. Dadurch wird CO₂

reduziert und gleichzeitig dazu beigetragen, die einzigartige Vegetation und Biodiversität des Kakamega-Regenwaldes zu bewahren. Auch die lokale Bevölkerung profitiert. Denn die Frauen müssen weniger lange nach Feuerholz suchen. Da die Öfen einen sauberen Verbrennungsprozess haben und daher weniger Russ ausstossen, nehmen zudem Atemwegsinfektionen bei Frauen und Kindern ab. Das Projekt wird derzeit unter dem Gold Standard, dem strengsten Label für hochwertige Klimaschutzprojekte, registriert.

Link: Energieeffiziente Öfen in Kakamega, Kenia:

<http://www.myclimate.org/de/klimaschutzprojekte/projekte-international/detail/mycproject/120/95.html>

Bilder zum Projekt: <http://www.myclimate.org/service/presse/pressebilder.html> (Rubrik Klimaschutzprojekte)

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte

Kathrin Dellantonio, Mediensprecherin myclimate

kathrin.dellantonio@myclimate.org, Tel. +41 44 500 43 50, www.myclimate.org

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Indien präsent. Mit der myclimate Deutschland gGmbH verfügt myclimate seit November 2009 auch über eine deutsche Niederlassung.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in Klimaschutzprojekten. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich auch einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz und erstellt CO₂-Bilanzen (Lifecycle-Assessments).

Im Mai 2010 wurde myclimate mit dem Umweltschutzpreis der Schweizerischen Umweltstiftung ausgezeichnet.

Über Danone:

Die Danone AG mit Sitz in Zürich ist Teil der Danone Gruppe und gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich Milchfrischprodukte in der Schweiz. Danone fördert eine ausgewogene Ernährung und entwickelt gesunde, geschmackvolle Produkte und leistet so einen Beitrag zum Wohlbefinden der Menschen. Zu den Produkten zählen so bekannte Marken wie Activia, Actimel, Danonino, Danio und Dnette.

Links: www.danone.ch www.danone.com